

Liebe Friedelsheimerinnen, liebe Friedelsheimer,
die Sorge um die Energieknappheit bewegt uns derzeit alle und wir prüfen,
wo und wie wir Energie einsparen können. Viele Bürgerinnen und Bürger
sind zudem in Sorge darüber, wie sie ihre Kosten für Heizung und Strom
künftig finanzieren können.

Auch die Kommunen müssen sehr kritisch prüfen, Energie in den eigenen
Liegenschaften bestmöglich zu sparen. Sie haben das in Friedelsheim zum
Beispiel schon daran erkennen können, dass wir auf die abendliche
Beleuchtung unserer schönen protestantischen Kirche verzichten.

Gerade in der nun anstehenden dunklen Jahreszeit tut uns allerdings auch
jedes Licht wohl: es bereitet Freude und für viele ist es auch ein Zeichen
der Hoffnung. Wir haben uns daher Gedanken darüber gemacht, wie wir
mit unserer Adventsbeleuchtung umgehen. Beiden Bedürfnissen - dem
Sparen, aber auch dem Wohlfühlen und Zusammenhalt - soll Rechnung
getragen werden. Daher werden wir wieder unseren Adventskranz an der
Kreuzung aufstellen und danken von Herzen der Gruppe, die ihn jedes
Jahr so schön für uns gestaltet. Wir werden allerdings die
Beleuchtungsdauer reduzieren. Auch auf den Weihnachtsbaum an der
Kirche möchten wir nicht verzichten und werden diesen mit sparsamen
LEDs beleuchten, sofern wir noch eine passende Lichterkette bis dahin
bekommen.

Lassen Sie uns alle gut durch diese herausfordernden Zeiten kommen!

Geben Sie nicht die Hoffnung auf und machen Sie das Beste aus jeder
Situation!!!

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister Peter Fleischer